



Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz überbringt Fördervertrag in Zeltingen Rachtig

Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz überbringt Fördervertrag in Zeltingen Rachtig
Hilfe für Maria Immaculata
Im Rahmen der Sanierung des Turmschafts der katholischen Pfarrkirche St. Maria Immaculata in Zeltingen-Rachtig im Landkreis Bernkastel-Wittlich überbringt am Montag, den 15. September 2014 um 11.00 Uhr Erich Engelke, Ortskurator Koblenz/Mittelrhein der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), im Beisein von Thomas Kirsch von Lotto Rheinland-Pfalz einen Fördervertrag. Die Stiftung stellt für die Maurer- und Putzarbeiten 20.000 Euro zur Verfügung, möglich wurde die Förderung dank der Lotterie GlücksSpirale, deren Destinatär die Denkmalschutzstiftung seit 1991 ist. Neben der DSD beteiligen sich auch das Land und die Diözese an der Maßnahme.
Die katholische Pfarrkirche von Rachtig ist eine neoromanische Basilika aus Schieferbruchstein, die der Trierer Dombaumeister Julius Wirtz 1906 errichtet hat. Den quadratischen Westturm übernahm er von dem Vorgängerbau des 18. Jahrhunderts, flankierte ihn jedoch mit neoromanischen, vieleckig geschlossenen Querriegeln.
Das Mittelschiff überspannen Kreuzrippengewölben, in den Seitenschiffen befinden sich Quertonnengewölbe. Die Ausstattung stammt teilweise aus der Vorgängerkirche, so die hölzerne Westempore mit Orgelgehäuse von 1739 und die Kanzel. Der Hochaltar stammt aus der neogotischen Neubauphase.
Nachdem das Innere der Kirche einschließlich der Orgel 2010 saniert werden konnte, wendet sich die Kirchengemeinde nun der Instandsetzung des Turmmauerwerks zu. Hier haben aufsteigende Feuchtigkeit und Verwitterungen Schäden verursacht. Das Mauerwerk der Nordfassade des Kirchenschiffs weist das gleiche Schadensbild auf, dort gibt es darüber hinaus noch Schäden aus dem Zweiten Weltkrieg. Diese Maßnahmen stehen im kommenden Jahr an.
Die Kirche in Rachtig gehört zu den über 130 Projekten, die die private Denkmalschutzstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Rheinland-Pfalz fördern konnte.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon: 0228 9091-402
Telefax: 0228 9091-409
Mail: [schirmer\(at\)denkmalschutz.de](mailto:schirmer(at)denkmalschutz.de)
URL: <http://www.denkmalschutz.de>

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
[schirmer\(at\)denkmalschutz.de](mailto:schirmer(at)denkmalschutz.de)

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

denkmalschutz.de
[schirmer\(at\)denkmalschutz.de](mailto:schirmer(at)denkmalschutz.de)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.